



Antrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel, Dr. Otmar Bernhard, Christine Haderthauer, Erwin Huber, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz CSU**

Errichtung eines Clusters Gesundheitswirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Einrichtung eines Clusters Gesundheitswirtschaft zu prüfen.

Dies könnte ein weiterer zentraler Baustein der bereits erfolgreichen Clusteroffensive Bayern sein, bei der ohnehin eine Evaluierung ansteht. Ziel eines Clusters Gesundheitswirtschaft ist u.a. die Entwicklung und Umsetzung einer Strategie Bayerns Führungsrolle in der Gesundheitswirtschaft voranzubringen und auszubauen sowie neue Unternehmen anzusiedeln. Als Clustermanager könnte dabei die Gesundheitsagentur Bayern zusammen mit Invest in Bavaria und der BAYERISCHEN TOURISMUS Marketing GmbH fungieren. Ein erster Schritt könnte eine zentrale Präsentationsplattform für Bayern sein, auf der sämtliche Akteure der bayerischen Gesundheitswirtschaft zusammengefasst werden und deren Breite und Vielfalt des Leistungsspektrums dargestellt werden.

Begründung:

Die Bedeutung der Gesundheitswirtschaft wird weiterhin zunehmen. Künftig wird von 20.000 neuen Beschäftigten in der bayerischen Gesundheitswirtschaft pro Jahr ausgegangen. Über 47 Mrd. Bruttowertschöpfung ist im Jahr 2011 entstanden. Rund 875.000 Beschäftigte sind in der bayerischen Gesundheitswirtschaft tätig. Dies ist ein Anteil von 19 Prozent im Vergleich zu 4,6 Mio. in der Bundesrepublik. Anzumerken ist, dass der Anteil der Gesundheitswirtschaft an der Bruttowertschöpfung in Bayern über 10 Prozent beträgt. Das Gesundheits- und Sozialwesen bildet dabei mit über 61,7 Prozent den Kernbereich der bayerischen Gesundheitswirtschaft. Die bayerische Gesundheitswirtschaft hat einen Wertschöpfungsanteil von 16,95 Prozent an der deutschen Gesundheitswirtschaft. Innovationen und neue Arbeitsplätze werden auf diesem Gebiet in der Zukunft entstehen. Umso wichtiger ist es hier zu bündeln und zusammenzuführen. Dies soll mit einem Cluster Gesundheitswirtschaft erreicht werden. Dabei gilt es die Akteure zu stärken und letztendlich Wertschöpfung in diesem Gebiet neu zu definieren und auf den Weg zu bringen.